

Protokoll

über die am Dienstag, den 24. März 1970 im Sitzungssaal unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hubert Waibel stattgefundene

64. Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesend: 21 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Elmar Eberle und Ernst Vonach.

Entschuldigt: GV. Ing. Elmar Sander, GV. Anton Lingenhel und GV. Dr. Hermann Mohr.

Zum Schriftführer wurde GV. Ludwig Gmeiner bestimmt.

Beginn: 20 Uhr 05

Tagesordnung

1) Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtete über

a) die Schuluntersuchungen mit der Einführung des orthopädischen Turnunterrichtes

b) die Jahresrechnung der Pfarrkrankenpflege und

c) die drei Veränderungen im Gewerberegister.

2) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Straßenbeleuchtung an ausgebauten Straßenzügen.

An den neu auszubauenden Straßenzügen (Albert Loacker Str., Fattstraße und Wiesenweg) werden neue Straßenbeleuchtungskörper angebracht. Der bestbietenden Firma, Siemens, Wien-Bregenz wird laut Offert vom 3.3.1970 die Erstellung der Straßenbeleuchtung mit Österreichischen Masten und Quecksilberquarzdampflampen, 80 Watt, sowie das Kabel zur Anbringung eventuell stärkerer Lampen einstimmig übertragen. Der Mastenabstand soll v höchstens 50 m betragen.

3) Vergabe der Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für den HauptSchulneubau

Die Ausführung der Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten wird der Firma, Artur Österle, Wolfurt zum Offert vom 16.3.1970 übertragen (2 Gegenstimmen).

4) Allfälliges

Der Bürgermeister wies in der Beantwortung einer Anfrage über den neuerlichen Trassenstreit im Zuge der Wahlwerbung zur Stadtvertreterwahl in Bregenz auf die eindeutige Stellungnahme der Gemeinde Wolfurt in Form der Resolution vom 30.7.1968 hin.

Weitere Anfragen über das Kiesführen in Kennelbach, Achwahrverbauung im Zuge der Kiesgewinnung in Kennelbach, Bachanlandungen beim Landgraben bei Versuchsbohrungen im Güterbahnhofsgebiet,

- 2 -

Straßenbau zum Güterbahnhof, Straßen- und Häuserverzeichnis, Wahlhinweis für Gemeindewahl (Ausgabe eines Aufklärungsblattes durch das Gemeindeamt mit den Wahlausweisen), Reinigen des öffentlichen WCs beim Postamt, Wasserentnahme zur Straßenreinigung durch die Firma, Häusle, Dornbirn wurden entweder gleich beantwortet oder zur Erledigung vorgemerkt.

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der auslaufenden Periode benützte der Bürgermeister zum Dank an alle Mandatäre für ihre offene, ehrliche und loyale Mitarbeit im Gemeindeparlament. Sein besonderer Dank galt den Ausscheidenden und im besonderen dem V.-Bgm. Prof. Dr. Richard Hinteregger für seine 10-jährige, ersprießliche Mitarbeit, hievon 7 Jahre als Vizebürgermeister und Schul- und Kulturreferent.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr 15

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: